



AKADEMIE
FÜR INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

AUGUSTINPARTNERS LLC
U.S. STEUERBERATUNG



BAYERN TREUHAND
INTERNATIONAL AUDITING
& ASSURANCE GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



BAYERN TREUHAND
OBERMEIER & KILGER KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BEST AUDIT
Risk - Management - Network



FAIR AUDIT
GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

FALK & Co

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Improve Your Opportunities

IFRSexpress

International Accounting and Auditing

KoR IFRS

PiR

Zeitschrift für die Praxis der
internationalen Rechnungslegung

SiegRevision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



StuB

Zeitschrift für das Steuerrecht und
die Rechnungslegung der Unternehmen



WILEY

D·I·A

Mitglied und Kooperationspartner
D.I.A. Deutsche IFRS Anwendergruppe



DRSC

Associated
Member of
Deutsches
Rechnungs-
legungs-
Standards
Committee e.V.



Member of
XBRL Deutschland e.V.,
German
Jurisdiction of
XBRL International,
Inc.

German CPA Society e.V.

Fachtagung zur Internationalen Rechnungslegung und Prüfung sowie 9. Jahresmitgliederversammlung

19. bis 21. September 2008 in Hamburg

– mit aktuellen Zusatzthemen zum US-Produkt-
haftungsrecht und XBRL –

*„Keeping pace with
change is the only way
to ensure accountants do
not become irrelevant.“*

IFAC, 16th World Congress of Accountants
Hong Kong November 2002



German CPA Society – Verband der Certified
Public Accountants in Deutschland e.V.
www.GCPAS.org



FACHBEITRAG 1

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der IFRS

Dinner-Speech mit Diskussionsrunde

Prof. Dr. Sven Hayn

- WP, CPA, Partner Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg
- Leiter der IFRS-Gruppe in der Grundsatzabteilung der Ernst & Young AG und des IFRS Area Desk der Central European Area von Ernst & Young
- Lehrbeauftragter an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik
- Mitglied des Rechnungslegungs Interpretations Committee (RIC) beim DRSC
- Mitglied der Arbeitsgruppe Revenue Recognition der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG)



FACHBEITRAG 4

Internationale Anwendungen von XBRL und IFRS

– IFRS-XBRL-Taxonomie, internationale XBRL Projekte, weltweite Verbreitung der IFRS und neueste Nachrichten vom IASB – mit Diskussionsrunde

Kurt Ramin

- CPA, MBA, BA, CEBS
- Chairman (Emeritus) XBRL International
- Advisor IASCF at the IASB, London



FACHBEITRAG 2

Produkthaftung in den USA – Vermeidungsstrategien und „Wir sind verklagt, was tun?“ – mit Diskussionsrunde

Reinhard von Hennigs

- Rechtsanwalt, LL.M., U.S.-Attorney at Law (North Carolina), Foreign Law Consultant (Georgia)
- Partner Byrne, Davis & Hicks P.C., Atlanta (Georgia) und Charlotte (North Carolina), USA
- Fachreferent für U.S.-Gesellschaftsrecht, Firmengründung, Visarecht, Arbeitsrecht und Produkthaftung (Universität Augsburg, McGeorge School of Law, University of the Pacific, IHK und German-American Chamber of Commerce)



FACHBEITRAG 5

US-Foreign Corrupt Practice Act (FCPA) – Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen, Anforderungen an das Interne Kontrollsystem und Auswirkungen für den Abschlussprüfer – mit Diskussionsrunde

Karl-Heinz Withus

- Dipl.-Oec., WP, StB, CPA
- Senior Manager im Department for Professional Practice der KPMG Europe LLP
- Koordinator für SOX 404 Fragen der EMA Region von KPMG sowie Fachreferent für IFRS, US-GAAP und Audit Methodology



FACHBEITRAG 3

Die Entwicklung der German Extension zur IFRS-XBRL-Taxonomie 2008 und unternehmensspezifische Taxonomie-Erweiterungen mit Diskussionsrunde

Dr. Bodo Kesselmeier

- Dipl.-Wirt.-Ing., CPA, Chairman GCPAS XBRL Practice Committee
- Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung und des Systemhauses anuboXBRL GmbH & Co. KG, München
- Mitglied des Vorstands und Leiter der Arbeitsgruppe IFRS des XBRL Deutschland e.V.
- Gründer und Veranstalter des Runden Tisch XBRL mit Vertretern deutscher Verbände und Behörden mit Bezug zur Finanzberichterstattung börsennotierter Unternehmen



FACHBEITRAG 6

News Flash – Auswahl eines aktuellen Themas aus den Bereichen: US-GAAP, International Standards on Auditing (ISA), US-Auditing-Standards, Entwicklungen auf EU-Ebene, Enforcement oder BilMoG mit Diskussionsrunde

Ralph Brinkmann

- Dipl.-Kfm., CPA, StB, Master MBLT (jur.), MIBP
- Vice President Executive Committee GCPAS
- Geschäftsführender Partner FAS International Auditing & Assurance GmbH StBG, München (FAS-Gruppe)
- Geschäftsführender Partner Bayern Treuhand International Auditing & Assurance GmbH WPG, München (Bayern Treuhand-Gruppe)
- Dozent Akademie für Internationale Rechnungslegung, Stuttgart, und WSF Wirtschaftsseminare, Frankfurt/M.
- Lehrbeauftragter für Internationale Rechnungslegung/Wirtschaftsprüfung SRH Hochschule Calw

GCPAS-Informationsbeitrag

Kurzvorstellung der German CPA Society e.V. – Berufsverband der U.S. Certified Public Accountants in Deutschland – Organisation, aktuelle Tätigkeitsfelder und zukünftige Visionen der GCPAS –

Referenten des GCPAS-Informationsbeitrags:

Ulrich Britting

Ralph Brinkmann (siehe Fachbeitrag 6)



Ulrich Britting

- Dipl.-Kfm., CPA, WP
- Mitglied Executive Committee GCPAS
- Vice Chair European Board of IGAF Worldwide
- Gesellschafter-Geschäftsführer BEST AUDIT GmbH WPG, Hamburg
- Gesellschafter-Geschäftsführer GHP Revision GmbH WPG, Hamburg

Aktuelle Entwicklungen: International Accounting – US-Produkthaftungsrecht – XBRL und IFRS – US-Foreign Corrupt Practice Act (FCPA) – aktuelles Zusatzthema

Zielsetzung und Fachthemen

Die GCPAS-Fachtagung knüpft an die sehr erfolgreichen Vorjahresveranstaltungen in Straßburg (2005), Berlin (2006) und München (2007) sowie die seit 2005 bei FALK & Co in Heidelberg jährlich durchgeführten Gesprächskreise der GCPAS zur Internationalen Rechnungslegung und Prüfung an.

Die Fachtagung hat sich als wichtige Plattform zum fachlichen Austausch über Internationale Rechnungslegung und Prüfung sowie Wirtschafts- und Steuerrecht mit hochkarätigen Referenten etabliert. In konstruktiver und fachübergreifender Diskussion zwischen Vertretern der Standard-Setter und der Wissenschaft sowie Anwendern, Prüfern und Beratern werden aktuelle Themen adressiert, die die Berufslandschaft aller Beteiligten mittlerweile regelmäßig in erheblichem Ausmaß verändern. Das **breite Spektrum der Teilnehmer, Referenten und Fachthemen** gibt dieser Veranstaltung ihre besondere Note und trägt wesentlich dazu bei, den Netzwerkgedanken in seiner Idealform umzusetzen. Zu betonen ist, dass die neuen Themen und Herausforderungen in immer stärkerem Maße auch den Mittelstand unmittelbar betreffen.

Die Veranstaltung richtet sich an **GCPAS-Mitglieder und externe Teilnehmer**.^{*} Im Rahmen der Fachtagung möchten wir der interessierten Öffentlichkeit auch einen kurzen Einblick in die Organisation, Aktivitäten und Visionen der GCPAS geben. Das gewählte Ambiente im Tagungshotel **GASTWERK Hotel Hamburg** ist außergewöhnlich und die Verkehrsanbindung an die nur 4 Kilometer entfernte Hamburger City hervorragend.

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der IFRS

Die Entwicklungen bei den International Financial Reporting Standards (IFRS) nehmen an Dynamik stetig zu. Prof. Dr. **Sven Hayn** wird im Rahmen eines Dinner Speech am Freitag, 19.09.2008, aus Expertensicht einen Einblick in die aktuellen Brennpunkte der internationalen Rechnungslegung geben. Prof. Dr. Hayn befasst sich seit den frühen 90er Jahren intensiv mit der internationalen Rechnungslegung. Er ist Partner der Ernst & Young AG, Hamburg, und leitet dort neben der IFRS-Gruppe der Grundsatzabteilung auch den IFRS Desk der Central European Area von Ernst & Young. Im Rahmen seiner Betreuung internationaler Mandate und Umstellungsprojekte war er für ein Jahr in der US Professional Standards Group von Arthur Andersen in London tätig. Seit 1999 lehrt Prof. Dr. Hayn an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik. Er ist Mitglied des Rechnungslegungs Interpretations Committee (RIC) beim DRSC und der Arbeitsgruppe Revenue Recognition der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG). Darüber hinaus ist er Autor zahlreicher Fachbeiträge und Co-Kommentator in mehreren IFRS- und HGB-Standardkommentaren. Wir freuen uns sehr, diesen hochkarätigen Experten im Rahmen der GCPAS-Fachtagung begrüßen zu dürfen, der im Verlauf des Abends im angenehmen Rahmen im Restaurant Da Caio auch für Gespräche zur Verfügung stehen wird.

Produkthaftungsrecht in den USA

Die **wirtschaftliche Lage** der Unternehmen in Deutschland hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Dies hat – ungeachtet der aktuellen Finanzmarktkrise – direkte **Auswirkungen auf das Investitionsverhalten**. Der Blick Richtung Amerika ist für deutsche Unternehmen stets verlockend: Sei es, um in den USA Tochtergesellschaften zu gründen oder in den starken US-Binnenmarkt (über 300 Mio. Einwohner) zu exportieren. Mittelständische Unternehmen schrecken jedoch vor den Risiken möglicher Produkthaftungsklagen in den USA zurück. Hier stellt sich die Frage nach der tatsächlichen Dimension dieses potentiellen Problems: Besteht das Risiko der „Millionen-Dollar“-Schadenersatzklagen tatsächlich im vermuteten Umfang? Wie ist das operative Geschäft zu planen, damit eine ggf. eingereichte Klage erfolgreich

abgewehrt werden kann? Wie kann eine Klage konkret abgewiesen werden? Wie ernsthaft stellt sich das Produkthaftungsrisiko in den USA?

Reinhard von Hennigs wird diese Fragen anschaulich beantworten. Er wird dabei insbesondere darstellen, ob und welche Strategien für deutsche Stammhäuser sowie deren US-Tochter- oder Importunternehmen zum rechtlichen Erfolg führen können. Von Hennigs, LL.M., lebt seit über 10 Jahren in den USA und ist als deutscher Rechtsanwalt und U.S.-Attorney at Law Partner bei Byrne, Davis & Hicks P.C. in Atlanta und Charlotte, USA, sowie in Berlin tätig. Er betreut deutsche und europäische Unternehmen auf dem Weg in die USA sowie bei internationalen Rechts- und Vertragsgestaltungen und Produkthaftungsfragen. Die GCPAS freut sich, dass Reinhard von Hennigs unsere Einladung erneut angenommen hat und verdeutlicht mit diesem Spezialthema, dass die Tätigkeit der US-CPAs auch enge Bezugspunkte zum US-Business Law aufweist.

Entwicklung der German Extension zur IFRS-XBRL-Taxonomie 2008

Die US-Börsenaufsicht SEC hat im Mai 2008 einen Regelungsvorschlag veröffentlicht: Alle in den USA börsennotierten Unternehmen sollen ihre Finanzdaten bei der SEC verpflichtend im Format der **eXtensible Business Reporting Language** (XBRL) einreichen. Die XBRL-Pflicht würde sowohl für US-GAAP als auch für IFRS-Abschlüsse der Foreign Private Issuer gelten. Zur Erfüllung dieser Verpflichtung ist die German Extension zur IFRS-XBRL-Taxonomie in vielfacher Hinsicht hilfreich. Mittels der German Extension kann auch der Umfang der nötigen **unternehmensspezifischen Taxonomie-Erweiterungen** reduziert werden. Mit der Erstellung der German Extension ist die Arbeitsgruppe IFRS des XBRL Deutschland e.V. beauftragt, in der auch zahlreiche Mitglieder der GCPAS aktiv sind.

Dr. Bodo Kesselmeier, Chairman des XBRL Practice Committee der GCPAS und geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung/Systemhaus anuboxBRL GmbH & Co. KG, München, wird einführend XBRL als technisches Framework zur Definition von Datenformaten für Abschlüsse nach IFRS, US-GAAP und HGB vorstellen. Anschließend erläutert der Referent die German Extension der IFRS-XBRL-Taxonomie und gibt einen Überblick, wie unternehmensspezifische Taxonomie-Erweiterungen entwickelt werden können. Daneben stellt Dr. Bodo Kesselmeier verschiedene Reporting-Szenarien dar, wie mittels XBRL an die US-SEC und den deutschen elektronischen Bundesanzeiger berichtet werden kann. Der Vortrag wird verdeutlichen, dass XBRL ein Bilanzierungs- und Kommunikationsthema ist und erst im zweiten Schritt – der Umsetzung – ein IT-Thema. XBRL wird weltweit die Accountants in den kommenden Jahren begleiten – auch in Deutschland.

Internationale Anwendungen von XBRL und IFRS

Der Chairman (Emeritus) von XBRL International und Advisor IASCF beim IASB, London, **Kurt Ramin** wird über die IFRS-XBRL-Taxonomie – deren endgültige Fassung im Sommer 2008 von der IASCF vorgelegt werden soll – berichten. Darüber hinaus referiert er über aktuelle internationale XBRL-Projekte, die weltweite Verbreitung der IFRS und neueste Nachrichten vom IASB. Aus europäischer Sicht ist z.B. hervorzuheben, dass im **Mai 2008 XBRL Europe** als Non-Profit-Organisation mit Sitz in Brüssel gegründet wurde, um die nationalen XBRL-Mitgliedsorganisationen in Europa zu koordinieren und bei ihren Aktivitäten zur Umsetzung der XBRL-Strategie und zur konkreten Anwendung der XBRL im jeweiligen Land zu unterstützen. Kurt Ramin ist einer der **zentralen Wegbereiter** der XBRL-Technologie. Die GCPAS bedankt sich, dass Kurt Ramin als **Ehrenmitglied der GCPAS** unserer Einladung zum wiederholten Male gefolgt ist. Die Teilnehmer werden von diesem ausgewiesenen und erfahrenen Experten aktuelle Informationen zu XBRL und IFRS aus erster Hand erfahren.

US-Foreign Corrupt Practice Act (FCPA)

Nicht nur amerikanische Unternehmen, sondern auch Foreign Private Issuer, Tochterunternehmen oder auch Unternehmen, von denen z.B. Depository Receipts an einer US-Börse gehandelt werden, fallen in den Anwendungsbereich des US-Foreign Corrupt Practice Act (FCPA) von 1977. Dieses US-amerikanische Gesetz ist in den letzten Jahren nicht nur in den USA, sondern weltweit einschließlich Europa verstärkt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gedrungen.

Die Vorschrift untersagt grundsätzlich die **Zahlung von Bestechungsgeldern** an ausländische Amtsträger und sanktioniert auch die nicht-wahrheitsgetreue **Erfassung von Schmiergeldzahlungen in der Rechnungslegung**. Diese Sanktionen können im Einzelfall erheblich sein. In der Presse wird z.B. derzeit spekuliert, dass ein großes, in den USA gelistetes DAX-30 Unternehmen für verbotene Bestechungsgelder eine Strafzahlung in Höhe von 640 Mio. USD an die SEC entrichten soll. Auch im Falle eines weiteren DAX-30 Schwergewichts mit US-Listing ermitteln die SEC und das US-Justizministerium nach Presseberichten wegen Verstößen gegen den FCPA. In diesem Fall wird sogar über mögliche Sanktionen in Milliardenhöhe berichtet.

Auch mittelständische Unternehmen sehen sich oft in der Zwangslage, dass in einigen Ländern bestimmte Geschäfte (insbesondere mit Regierungsstellen) ohne "hilfreiche" Zahlungen nicht möglich erscheinen. Vielen Unternehmen ist jedoch nicht bekannt, dass sie dadurch gegen US-amerikanische Vorschriften verstoßen und zwar bereits dann, wenn sie korruptionsrelevante Aktivitäten während einer Geschäftstätigkeit in den USA fördern, auch ohne selbst an einer US-Börse gelistet zu sein.

Karl-Heinz Withus wird nicht nur die **wesentlichen Grundlagen des Gesetzes** darlegen, sondern auch auf die **konkreten Auswirkungen** der FCPA-Vorschriften eingehen, die **Abschlussprüfer** von in den USA registrierten oder tätigen Unternehmen betreffen. Er wird auch die Anforderungen an das **Interne Kontrollsystem** erläutern, die sich unmittelbar durch den FCPA oder im Zusammenhang mit den Vorschriften des **US-Sarbanes-Oxley-Act (SOX)** ergeben.

Karl-Heinz Withus, langjähriges Mitglied der GCPAS, befasst sich im Department of Professional Practice von KPMG Deutschland seit 2002 mit dem Sarbanes-Oxley Act und dabei insbesondere mit der Prüfung und Ausgestaltung von Internen Kontrollsystemen sowie mit anderen Compliance Fragen (z.B. FCPA). Die GCPAS freut sich, dass er die Fachtagung als Experte mit langjähriger Praxiserfahrung bereichert. Wir erwarten mit großer Spannung die fundierten Einblicke in dieses insbesondere vor aktuellem Hintergrund delikate und für die Unternehmen mit erheblichen Risiken verbundene Thema.

News Flash – Aktuelles Thema

Die Entwicklungen im Bereich der internationalen Rechnungslegung und Prüfung vollziehen sich seit einiger Zeit – mit unmittelbar spürbaren Auswirkungen in Europa und Deutschland – mit einer solchen Dynamik, dass wir uns entschieden haben, das Thema eines Fachvortrags erst kurzfristig festzulegen, um den Teilnehmern auch die **wichtigsten aktuellen Brennpunkte** vorstellen zu können.

Ralph Brinkmann wird für seinen Fachvortrag aus dem vielfältigen Fundus der bis September 2008 anstehenden Neuerungen schöpfen und ein wichtiges Praxisthema aus den Bereichen US-GAAP, International Standards on Auditing (ISA), US-Auditing-Standards (PCAOB/AICPA), Entwicklungen auf EU-Ebene, Enforcement oder BilMoG auswählen. Je nach Schwergewicht der jeweiligen Entwicklungen kann der Vortrag auch in einer Zusammenfassung von Themen aus mehreren Bereichen bestehen.

Kurzvorstellung der German CPA Society e.V.

Im Vorfeld der Fachvorträge werden Ihnen **Ralph Brinkmann** (Vice President GCPAS Executive Committee) und **Ulrich Britting** (Member GCPAS Executive Committee) die Organisation, aktuelle Tätigkeitsfelder und Visionen der German CPA Society e.V. in Kurzform erläutern. Die GCPAS wurde im April 2000 gegründet. Die Mitgliederzahlen steigen trotz der abnehmenden unmittelbaren Bedeutung der US-GAAP durch das EU-Endorsement der IFRS und die Anerkennung der IFRS durch die US-Börsenaufsicht SEC mit zunehmender Geschwindigkeit. Es ist davon auszugehen, dass die SEC und das FASB als Folge dieser Anerkennung der IFRS in den USA (ohne Überleitungsrechnung

auf US-GAAP) verstärkt auf das Standard-Setting beim IASB Einfluss nehmen werden, um die Interessen der Investoren der US-Kapitalmärkte zu wahren. Die Fragestellungen, die im FASB/FAF-Forum „**High-Quality Global Accounting Standards: Issues and Implications for US Financial Reporting**“ im Juni 2008 in New York adressiert wurden, sind sehr konkret. Alles deutet darauf hin, dass die IFRS auch in den Abschlüssen der US-Unternehmen in naher Zukunft an die Stelle der US-GAAP treten können. Im Lichte des historisch starken Einflusses der USA im Accounting/Auditing Bereich ist davon auszugehen, dass sich die US-Institutionen – allen voran SEC, FASB, FAF, PCAOB und AICPA – bei den Accounting/Auditing Standards „die Butter nicht vom Brot nehmen lassen“ werden. Es bleibt zunächst abzuwarten, ob wir uns in naher Zukunft von den rule-based US-GAAP verabschieden werden oder diese dann lediglich unter dem **vom FASB ins Spiel gebrachten Namen „improved IFRS“** firmieren werden. Wahrscheinlich stehen **trotz der gewünschten Konvergenzharmonie einige Machtkämpfe** bevor. Vielleicht werden wir unsere Comment Letter zu IASB-Standards in naher Zukunft nicht mehr nach London, sondern in die USA schicken, an den neuen Sitz des IASB...

Die Bedeutung des Berufsstands der US-CPAs in Deutschland als Experten für internationale Rechnungslegung und Prüfung sowie US-Steuerrecht ist unverändert groß. Aufgrund seines fundierten Verständnisses für das US-amerikanische Umfeld und wirtschaftliche Sachverhalte mit US-Bezug übernimmt der CPA deutscher bzw. europäischer Herkunft häufig auch die Rolle eines Mediators zwischen kontinentaleuropäischen und angelsächsischen Finanzkreisen. Die Expertise der GCPAS ergibt sich im Bereich der IFRS/IAS insbesondere aus dem Konvergenzprojekt, in dessen Verlauf zunehmend deutlich wird, dass die IFRS/IAS in vielen wichtigen Bereichen den US-GAAP angenähert werden (Beispiel: der mittlerweile auch mit dem EU-Endorsement versehene IFRS 8 „Operating Segments“ – die Einführung des Management Approach der US-GAAP (FAS 131) auf internationaler Ebene) und den oben skizzierten aktuellen Entwicklungen. Auch das AICPA bereitet seine Mitglieder derzeit intensiv auf die Anwendung der IFRS vor – überraschenderweise unter der Internetadresse www.ifrs.com.

Im Prüfungsbereich zeigt sich die Bedeutung der CPAs sowohl im Hinblick auf die Aktivitäten des **US-Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB)** und dessen Vorbildfunktion für die Reform der Abschlussprüferaufsicht in Europa und insbesondere auch in Deutschland (APAK – Abschlussprüferaufsichtskommission, BAREfG – Berufsaufsichtsreformgesetz) als auch im Hinblick auf den traditionell starken Einfluss der US-Standard-Setter auf die Entwicklung der **International Standards on Auditing (ISA)**, die nach Abschluss des **Clarity-Project** des IAASB zur Verbesserung der Klarheit und Verständlichkeit der ISA Ende 2008 aufgrund der Vorgaben der modernisierten 8. EU-Abschlussprüferrichtlinie in naher Zukunft die Eigenschaft von Prüfungsstandards mit Gesetzescharakter in der EU erhalten werden. Das AICPA betreibt derzeit ein nahezu inhaltsgleiches Clarity-Project für die US-GAAs. Außerdem **integriert das AICPA die IFRS in Zukunft in das US-CPA-Examen**, ein Schritt der die CPA-Qualifikation abermals aufwertet und auch das Thema „gegenseitige Anerkennung von Berufsexamen“ wieder auf die Agenda bringen kann (die WPK hatte bereits 1999 Verhandlungen zum Abschluss eines Mutual Recognition Agreement für CPA/WP mit den USA aufgenommen – die Initiative ging von der WPK aus).

Aus nationaler Sicht werden **ab 2009 fundierte Kenntnisse in internationaler Rechnungslegung mittelbar auch für Abschlüsse nach HGB** in der Fassung des **BilMoG** erforderlich sein. Der am 21.05.2008 vorgelegte Regierungsentwurf des BilMoG bestätigt dies.

Besonderen Wert legen die Referenten und die GCPAS auf die Möglichkeit zur Diskussion mit Ihnen – sowohl während des fachlichen Teils der Veranstaltung als auch im Vorfeld und im Anschluss daran in geselliger und informeller Runde.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr GCPAS-Executive Committee/Council

INHALT

IFRS Dinner Speech am 19. September 2008

- 18:30 – 18:45** Begrüßung durch **Ulrich Britting**, Dipl.-Kfm./CPA/WP, Mitglied des Vorstands der GCPAS
- 18:45 – 19:45** **Prof. Dr. Sven Hayn, CPA/WP**
Aktuelle Entwicklungen im Bereich der IFRS
Dinner Speech mit Diskussionsrunde

Rahmenprogramm am 19. September 2008

- Ab 20:00** Gemeinsames Abendessen und Networking
- Italienische Spezialitäten** im edlen Ambiente des Restaurants „**Da Caio**“ und der Bar „**Riva**“ im Gastwerk Tagungshotel.

9. GCPAS-Jahresmitgliederversammlung am 20. September 2008

- 09:00 – 10:45** **Offizielle GCPAS-Mitgliederversammlung**
Tagesordnung: Siehe offizielle Einladung zur MV. Wir konzentrieren uns in der MV auf das Wesentliche. Teilnahmemöglichkeit: Nur GCPAS-Mitglieder.
- 10:45 – 11:15** Kaffeepause

GCPAS-Fachtagung zur Internat. Rechnungslegung und Prüfung

- 11:15 – 11:30** **Ralph Brinkmann / Ulrich Britting**
Kurzvorstellung der German CPA Society e.V. – Organisation, aktuelle Tätigkeitsfelder u. Visionen der GCPAS
- 11:30 – 12:30** **RA Reinhard von Hennigs LL.M., Attorney at Law**
Produkthaftung in den USA – Vermeidungsstrategien und „Wir sind verklagt, was tun?“
- 12:30 – 13:45** Mittagessen:
Business Lunch Buffet im Gastwerk Hotel
- 13:45 – 14:45** **Dr. Bodo Kesselmeyer, CPA**
Die Entwicklung der German Extension zur IFRS-XBRL-Taxonomie 2008 und unternehmensspezifische Taxonomie-Erweiterungen
- 14:45 – 15:30** **Kurt Ramin, CPA/MBA/BA/CEBS**
Internationale Anwendungen von XBRL und IFRS
- 15:30 – 16:00** Kaffeepause
- 16:00 – 17:00** **Dipl.-Oec. Karl-Heinz Withus, CPA/WP/StB**
US-Foreign Corrupt Practice Act (FCPA)
- 17:00 – 17:45** **Dipl.-Kfm. Ralph Brinkmann, CPA/StB/MBL /MIBP**
News Flash mit Auswahl aktueller Themen

Rahmenprogramm am 20. September 2008

- Ab ca. 18:00** Nutzen Sie die Entspannungsmöglichkeiten im Gastwerk Hotel (Wellness) oder die schöne Umgebung. Das Hotel ist nur vier Kilometer von der Hamburger City entfernt und liegt in der denkmalgeschützten Parkanlage „Forum Altes Gaswerk“. Bis zum Zentrum von Ottensen mit Kneipen, Galerien, Boutiquen etc. sind es nur wenige Minuten.
- Ab 20:00** Gemeinsames Abendessen und Networking
Die Lokalität werden wir in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl aus bereits ausgewählten, erlesenen Alternativen reservieren und kurzfristig bekannt geben (unter www.GCPAS.org und im Tagungshotel)

Rahmenprogramm am 21. September 2008

- Optional:** **Große Hafenerundfahrt im Tor zur Welt**
Nach einem entspannten Frühstück im Gastwerk-Hotel können Sie den Hamburger Hafen erleben und genießen.
- Ab 12:30** Fahrtdauer 1 Stunde mit sachkundiger Erklärung der Sehenswürdigkeiten durch den Kapitän (9 EUR).

Teilnehmerkreis

Die **GCPAS-Fachtagung** richtet sich an Personen, die an den behandelten Fachthemen interessiert sind. Darüber hinaus können Sie sich im persönlichen Gespräch mit den GCPAS-Mitgliedern (einschließlich Vorstand und Council der GCPAS) über die German CPA Society e.V. informieren.

Die **9. Jahresmitgliederversammlung** der GCPAS richtet sich an die Mitglieder, die sich unmittelbar und persönlich über die Aktivitäten der GCPAS informieren und – bei Interesse – auch aktiv am Expansionskurs und der hochinteressanten Facharbeit der GCPAS teilnehmen möchten.

Veranstaltungsgebühr / sonstige Kosten

Für **GCPAS-Mitglieder** fällt generell **keine Teilnahmegebühr** an. Sie sind für die Fachtagung und Mitgliederversammlung Gast der German CPA Society. Für externe Teilnehmer fallen die folgenden geringen Teilnahmegebühren an:

EUR 100 (inkl. 19% USt) für Nichtmitglieder der GCPAS

EUR 30 (inkl. 19% USt) für Studenten, die nicht Mitglied der GCPAS sind

Im Rahmen der GCPAS-Fachtagung und der 9. Jahresmitgliederversammlung übernimmt die GCPAS für alle GCPAS-Mitglieder die Kosten für die Tagungsräume einschließlich Erfrischungen, die Kosten der Tagungsdokumentation, die Kosten der Veranstaltungsorganisation (inkl. Tagungspauschale) sowie die Kosten für die Fachvorträge. Die gleichen Leistungen gelten für externe Teilnehmer gegen Entrichtung der o.g. Veranstaltungsgebühr.

Die Kosten für das Mittagessen (Business Lunch im Gastwerkhotel) am Samstag, 20.09.2008, trägt die GCPAS zum Teil. Als Unkostenbeitrag sind **von den Teilnehmern vor Ort einheitlich 20,00 EUR** zu entrichten. Die weiteren Kosten (Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung) im Rahmen der Abendessen, Kulturprogramm – Kosten im üblichen Rahmen) sind **von allen Teilnehmern selbst zu tragen**. Diese Kosten sind i.d.R. als Betriebsausgaben/Werbungskosten steuerlich abzugsfähig.

Veranstaltungsort / Tagungshotel

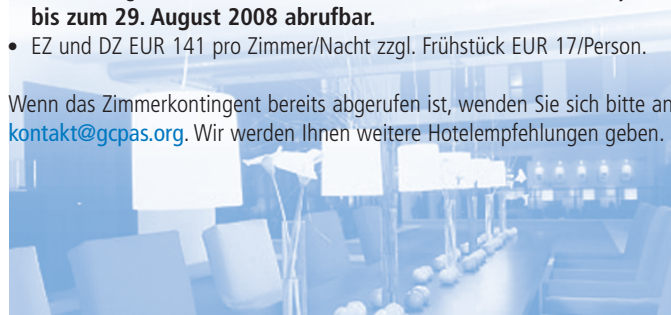
Gastwerk Hotel Hamburg, Beim alten Gaswerk 3 / Daimlerstraße, 22761 Hamburg, Telefon: +49 (0)40-890-62-0, Fax: +49 (0)40-890-62-20
info@gastwerk-hotel.de, www.gastwerk-hotel.de
Nur 4 km von der Hamburger City entfernt, S-Bahn und Autobahnanschluss, Anfahrtsskizze im Internet. Die günstige Lage zur A7 (Ausfahrt Bahrenfeld) garantiert auch eine unkomplizierte Erreichbarkeit des Flughafens.

Zimmerkontingente

Die GCPAS hat im Gastwerk Hotel ein Zimmerkontingent reserviert. Wir bitten Sie, die **Zimmerreservierung selbst vorzunehmen**.

- Abrufkontingent für Zimmerbuchungen vom 19.-21.09.2008 (auch eine Nacht möglich).
- Das Kontingent ist unter dem Stichwort GCPAS/German CPA Society **bis zum 29. August 2008 abrufbar**.
- EZ und DZ EUR 141 pro Zimmer/Nacht zzgl. Frühstück EUR 17/Person.

Wenn das Zimmerkontingent bereits abgerufen ist, wenden Sie sich bitte an kontakt@gcpas.org. Wir werden Ihnen weitere Hotелеmpfehlungen geben.



Gründliche, praxisnahe Kenntnisse der internationalen Standards der Rechnungslegung sind für viele Anwender mittlerweile unersetzlich. Als erste deutschsprachige Akademie auf diesem Gebiet verfügen wir über umfangreiche Erfahrungen in der Vermittlung des entsprechenden Wissens. In den vergangenen sieben Jahren haben wir im Durchschnitt jeden zweiten Tag ein Seminar zu IAS/IFRS oder US-GAAP erfolgreich durchgeführt. Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern konzentrieren wir uns ausschließlich auf internationale Rechnungslegung. Unsere Dozenten sind laufend selbst an der Erstellung und Prüfung von Abschlüssen nach IAS/IFRS und US-GAAP beteiligt und halten ständigen Kontakt zur Praxis. Unser Seminarangebot richtet sich an Praktiker aus Industrie, Wirtschaftsprüfung und Beratung. Die Seminare sind keine theoretischen Vorlesungen oder Verkaufsveranstaltungen großer Beratungsgesellschaften, sondern umsetzungsorientierte Trainings. Wir vermitteln die praktischen Fähigkeiten zur Rechnungslegung nach IAS/IFRS und US-GAAP.

Kontakt

Akademie für Internationale Rechnungslegung
Prof. Dr. Leibfried GmbH
Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart

Telefon: 0711/6200749-0
Telefax: 0711/6200749-99
www.internationale-rechnungslegung.de
E-Mail: info@internationale-rechnungslegung.de

AUGUSTINPARTNERS LLC

U.S. STEUERBERATUNG

AugustinPartners LLC, New York, ist eine internationale Steuerkanzlei, bestehend aus CPAs (Certified Public Accountants), Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern sowie deutschen und US-amerikanischen Rechtsanwälten, die sich auf die Betreuung deutscher Unternehmen und natürlicher Personen mit Investitionen in den USA spezialisiert haben.

Kontakt

AUGUSTIN PARTNERS LLC
300 East 42nd Street
17th Floor
New York, NY 10017
www.augustinpartners.com

Ansprechpartner: Arne Volkers (Manager)
Dipl.-Finw./CPA/StB
Telefon: +1/212/593-9900
Telefax: +1/212/593-9997
E-Mail: avolkers@augustinpartners.com



Die internationalen Standards für Abschlussprüfungen und prüfungsnahen Dienstleistungen des International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) setzen sich flächendeckend durch. Aufgrund der modernisierten 8. EU-Abschlussprüferrichtlinie werden die International Standards on Auditing (ISA) in Europa schon bald Prüfungsstandards mit Gesetzescharakter sein und die deutschen Standards in weiten Teilen ablösen. Freiwillige Prüfungen nach ISA und prüfungsnahen Dienstleistungen nach IAASB-Standards sind bereits heute unverzichtbar: Die zunehmend internationalen Adressaten fordern diese Leistungen auf hohem und vergleichbarem internationalen Niveau. Die Bayern Treuhand International Auditing & Assurance GmbH begleitet ihre Mandanten aller Größenklassen als Spezialist für IASB- und IAASB-Standards bei der Internationalisierung. IFRS-Abschlüsse prüfen wir konsequent nach internationalen Prüfungsstandards. Wirtschaftsprüfer und WP-Gesellschaften beraten wir bei der Umstellung des Prüfungsprozesses auf ISA. Prüfung, Erstellung und Beratung nach U.S.-amerikanischen und deutschen Standards sowie Sonderprüfungen runden unser Leistungsspektrum ab. Erfahrung und Qualität prägen unsere Leistungen. Unser enges Netz an kompetenten Kooperationspartnern sichert dabei für unsere Mandanten die Gesamtoptimierung aller steuerlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte auf nationaler und internationaler Ebene. Unsere Zusammenarbeit mit der Akademie für Internationale Rechnungslegung ist dabei ein wichtiger Baustein für unsere fachliche Expertise.

Kontakt

Bayern Treuhand International Auditing & Assurance GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Widenmayerstraße 27
80538 München
www.bt-audit.com

Ansprechpartner:
Ralph Brinkmann (Partner)
Dipl.-Kfm./CPA/StB/Master MBLT (jur.)/MIBP
Telefon: 089/211212-795
Telefax: 089/211212-797
E-Mail: ralph.brinkmann@bt-audit.com



Als mittelgroße Gesellschaft mit ca. 70 Mitarbeitern bieten wir eine multidisziplinäre Beratung aus einem Haus, unterstützt durch ein breites Netzwerk im In- und Ausland. Die Stärke unseres Unternehmens liegt darin, für unsere Mandanten kreative, individuelle und praxisorientierte Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Unsere Dienstleistung, die neben den klassischen Bereichen beispielsweise auch die erfolgreiche Interessenvertretung beim BFH oder die Betreuung bei IPO-Transaktionen umfasst, erbringen wir auf fachlich anspruchsvollem Niveau.

Kontakt

Bayern Treuhand Obermeier & Kilger KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Widenmayerstraße 27
80538 München

Ansprechpartner: Hans Kilger, WP/StB
Telefon: 089/211212-0
Telefax: 089/211212-12
www.bayern-treuhand.de
E-Mail: contact@bayern-treuhand.de

BEST AUDIT ist neu in Deutschland, Basis ist Hamburg. Unser Fokus ist unser Anspruch: Risk-Management. Wir nehmen uns selbst nicht so wichtig. Wir bilden uns auch nicht ein, grundsätzlich alles neu zu denken. Das ist auch nicht erforderlich. Faktisch kombinieren wir die Leistungen einer klassischen WP-Gesellschaft mit unseren besten Erfahrungen, konzentrieren uns zeitgemäß auf IT-gestützte Systeme und bieten durch unser internationales Netzwerk ein größtes Maß an Spezialisierung und Flexibilität. Wir wollen keine Jahresabschlüsse testieren, sondern unabhängig Ihre Interessen vertreten. Sportlich motiviert streben wir nach besten Ergebnissen. Für Ihren und unseren unternehmerischen Erfolg. Unser weites internationales Netzwerk ermöglicht Ihnen eine kompetente Betreuung. Unsere flachen und partnerschaftlichen Strukturen sind uns sehr wichtig, für eine ambitionierte und freundschaftliche Arbeitsatmosphäre: intern und in der Zusammenarbeit mit unseren Mandanten.

Kontakt

BEST AUDIT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Winterhuder Marktplatz 6-7
22299 Hamburg
www.bestaudit.de

Ansprechpartner: Ulrich Britting (Partner), Dipl.-Kfm./CPA/WP
Telefon: 040/4232-33-0
Telefax: 040/4232-33-33
E-Mail: ubritting@bestaudit.de



DER BETRIEB erläutert als Fachzeitschrift aus der Verlagsgruppe Handelsblatt neue Gesetze und Verordnungen auf den Sektoren Steuer-, Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht und nimmt zu Zweifelsfragen Stellung. Er gibt Sicherheit bei der Gestaltung von Verträgen aller Art, sowie aller übrigen im Unternehmen zu formulierenden Absprachen mit Rechtscharakter. Die Zeitschrift sieht ihre Aufgabe primär darin, Betrieben und ihren Beratern, aber auch Verbänden, Kammern und Behörden einen permanenten Überblick über das einschlägig wichtige Rechtsgeschehen zu geben. Frühzeitig macht sie auf aktuelle Ereignisse und absehbare Entwicklungen aufmerksam. Alle Kräfte, die von innen und außen auf Unternehmen einwirken, finden in DER BETRIEB ihr Rechts-Know-how. Zielgruppe: Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Notare, Finanzführungskräfte in Unternehmen und Konzernen, Behörden, Verbände und Kammern.

Kontakt

Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
Kasernenstraße 67
40213 Düsseldorf
www.der-betrieb.de

Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. Andreas Walter
(geschäftsführender Redakteur)
Telefon: 0211/887-1457
Telefax: 0211/887-1450
E-Mail: a.walter@fachverlag.de



FAIR Audit versteht sich als aktiver Partner und Impulsgeber, der seiner nationalen und internationalen Mandantschaft zu einem dauerhaften unternehmerischen Erfolg verhelfen möchte. Mittels des Verbundes FAIR Services, zu dem sowohl eine Steuer- als auch eine Unternehmensberatung gehören, werden schwerpunktmäßig mittelständische Unternehmen betreut. Unsere Kernkompetenzen liegen in der Prüfung und Erstellung von Konzern- und Einzelabschlüssen nach IFRS und HGB. Dies dokumentiert nicht zuletzt die internationale Besetzung unserer Geschäftsführung mit erfahrenen Wirtschaftsprüfern/CPAs. So gewährleisten wir höchste Qualität unserer umfassenden Dienstleistungen – ob für internationale Unternehmen oder ambitionierte deutsche Mittelständler. Nach Implementierung eines Qualitätsmanagements sind wir seit Anfang 2005 als Prüfungsgesellschaft für Qualitätskontrolle nach § 57a Abs. 3 WPO bei der Wirtschaftsprüferkammer registriert. Eine persönliche und transparente Beratung sowie effiziente Lösungsansätze, die unternehmerisch sinnvoll und praktikabel sind, können unsere Mandanten erwarten.

Kontakt

FAIR Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Niedernstr. 10
20095 Hamburg
www.fair-audit.de

Ansprechpartner: Michel Geries
CPA (Ist.), Geschäftsführer
Telefon: 040/3347535-0
Telefax: 040/3347535-26
E-Mail: geries@fair-audit.de



FALK & Co besteht seit siebzig Jahren als unabhängiges Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen mit insgesamt 200 Mitarbeitern an 7 Standorten. Unser Mandantenspektrum reicht vom Unternehmensgründer über namhafte mittelständische Unternehmen bis hin zu international tätigen Konzernen. Unser Beratungsangebot umfasst ebenfalls die Betreuung internationaler Unternehmen mit deutschen Niederlassungen. Weltweit tätige Unternehmen unterstützen wir bei Sonderprüfungen und Sonderaufträgen. FALK & Co gehörte zu den ersten deutschen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die sich der internationalen Registrierung beim PCAOB in den USA erfolgreich gestellt haben.

Kontakt

FALK & Co GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Im Breitspiel 21
69126 Heidelberg

Ansprechpartner: Alexander Spieß (Partner)
Dipl.-Kfm./CPA/WP/StB
Telefon: 06221/399-0
Telefax: 06221/399-238
www.falk-co.de
E-Mail: alexander.spies@falk-co.de

Corporate Performance Management entwickelt. Dabei verstehen wir uns als eine fachlich orientierte Unternehmensberatung. Unsere Mandanten begleiten wir von der Analyse über die Konzeption bis zur Umsetzung.

Die Aufgaben im Umfeld der FAS-Gruppe sind so vielfältig wie die entsprechenden Herausforderungen. Die hohen qualitativen Anforderungen, die Mandanten an uns stellen, erfüllen wir in den Kompetenzfeldern International Accounting, Management Accounting, Valuation Services und Knowledge Services. Über die FAS International Auditing & Assurance GmbH in München bieten wir Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsleistungen an. Die FAS GmbH ist Spezialist für internationale und US-amerikanische Standards. Unsere Mandanten aus den Bereichen Industry und Financial Services umfassen sowohl mittelständische Firmengruppen als auch börsennotierte Großkonzerne, für die wir bundesweit und im internationalen Umfeld tätig sind.

Kontakt

FAS AG
Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart
www.fas-ag.de

Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. Ingo Weber (Vorstand)
Telefon: 0711/6200749-0
Telefax: 0711/6200749-99
E-Mail: info@fas-ag.de

FAS International Auditing & Assurance GmbH
Widenmayerstraße 27
80538 München
www.fas-audit.com

Ansprechpartner:
Ralph Brinkmann (Partner)
Dipl.-Kfm./CPA/StB/Master MBLT (jur./)MIBP
Telefon: 089/211212-790
Telefax: 089/211212-799
E-Mail: ralph.brinkmann@fas-audit.com



IFRS express

International Accounting and Auditing

IFRS express: Die Zeitschrift für International Accounting, Auditing & Assurance: Praxisnah, aktuell, kompetent und umfassend informiert Sie der IFRS express monatlich über alle wichtigen Entwicklungen in der

Internationalen Rechnungslegung und Prüfung. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen in Europa und Deutschland und damit für Ihre Berufspraxis stehen ebenfalls im Fokus der Berichterstattung im IFRS express. Diese Praktikerzeitschrift mit vielen Online-Extras begleitet Sie bei der internationalen Ausrichtung Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungspraxis. Der IFRS express wird seit der ersten Ausgabe im Januar 2007 von Dipl.-Kfm. **Ralph Brinkmann**, CPA (USA)/StB/Master MBLT(jur./)MIBP als praxisnahem und erfahrenen **Herausgeber und Autor** geleitet.

Kontakt

Verlag Praktisches Wissen GmbH
Ein Unternehmen der Haufe
Mediengruppe
Hindenburgstraße 64
79102 Freiburg
www.haufe.de/finance

Ansprechpartner:
Michael Bernhard
Chefredakteur/Produktmanager
Telefon: 0180/50-50-440
Telefax: 0180/50-50-441
E-Mail: info@haufe.de



KoR IFRS

KoR Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung: Als erste deutsche Fachzeitschrift befasst sich die KoR aus dem Handelsblatt Fachverlag ausschließlich mit kapitalmarktorientierter Rechnungslegung. Erfahrene Redakteure wählen aus, was Fachleute wissen müssen. Neben aktuellen Nachrichten und Beiträgen deutscher und internationaler Top-Spezialisten gibt KoR handfeste Tipps und Problemlösungen für Entscheider. Zielgruppe: Bilanzverantwortliche in Unternehmen, Finanzvorstände, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Kreditinstitute, Finanzanalysten und Hochschulen.

Erfahrene Redakteure wählen aus, was Fachleute wissen müssen. Neben aktuellen Nachrichten und Beiträgen deutscher und internationaler Top-Spezialisten gibt KoR handfeste Tipps und Problemlösungen für Entscheider. Zielgruppe: Bilanzverantwortliche in Unternehmen, Finanzvorstände, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Kreditinstitute, Finanzanalysten und Hochschulen.

Kontakt

Verlagsgruppe
Handelsblatt GmbH
Kasernenstrasse 67
40312 Düsseldorf
www.kor-online.de

Ansprechpartnerin: Dr. Annette Fuhr
(verantwortliche Redakteurin)
Telefon: 0211/887-1448
Telefax: 0211/887-1420
E-Mail: a.fuhr@fachverlag.de



PiR

Zeitschrift für die Praxis der internationalen Rechnungslegung

PiR: Die Zeitschrift zur IFRS-Bilanzierung: „PiR – Praxis der internationalen Rechnungslegung“ erscheint einmal monatlich im NWB Verlag und bietet IFRS-Wissen auf hohem Niveau. Kernberichtsgebiet ist die inter-

ationale Bilanzierungspraxis nach IFRS und US-GAAP. Ergänzende Rubriken geben einen Überblick über aktuelle Änderungen. PiR besticht durch die praxisorientierte Darstellung und die konkreten Bilanzierungsfälle. Dafür stehen auch die ausgewiesenen Experten Prof. Dr. Hoffmann und Dr. Lüdenbach als Herausgeber. Zielgruppe: Wirtschaftsprüfer und Bilanzierungsexperten in mittleren und größeren Unternehmen.



StuB

Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen

StuB: Die Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen: „StuB – Steuern und Bilanzen“ erscheint zweimal monatlich im NWB Verlag und ist die einzige Zeitschrift mit dem

Themenmix „Steuerliche Gewinnermittlung“ und „Deutsches Bilanzrecht“. Kernberichtsgebiete sind die Unternehmensbesteuerung und Rechnungslegung, die ausführlich in Aufsatzform behandelt werden. Nachrichtlich ergänzende Rubriken sichern den Gesamtüberblick über alle wichtigen Bereiche des Steuer- und Bilanzrechts. „StuB“ ist konsequent praxisorientiert und bietet wertvolle Gestaltungsempfehlungen. Zielgruppe: Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Bilanzbuchhalter, Praktiker im Steuer- und Rechnungswesen von Unternehmen.

Kontakt

Verlag Neue Wirtschaftsbriefe GmbH & Co. KG
Eschstr. 22
44629 Herne
www.nwb.de

Ansprechpartner: Dipl.-Ök. Patrick Zugehör
(verantwortlicher Redakteur)
Telefon: 02323/141-242
Telefax: 02323/141-248
E-Mail: p.zuehoeer@nwb.de



SiegRevision GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

SiegRevision ist eine mittelstandsorientierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit internationalem Know-how. Ihr Ziel ist es den Mandanten unabhängig von Größe und Industrie qualitativ hochwertige Leistungen anzubieten.

Mit unseren erfahrenen Partnern begleiten wir unsere Mandanten bei allen unternehmerischen Fragestellungen im In- und Ausland. Unsere Stärke liegt in der direkten Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Lösungswege.

Kontakt

SiegRevision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bismarckstraße 24
57076 Siegen
www.siegrevision.de

Ansprechpartner: Jörg Müller (Partner)
Dipl.-Kfm./CPA/WP/StB
Telefon: 0271/250 76-50
Telefax: 0271/250 76-10
E-Mail: j.mueller@siegrevision.de



Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Betriebswirte mit dem Schwerpunkt Medien und Kommunikationsmanagement haben exzellente Karriereaussichten. Unsere Hochschule bietet mit ihren Bachelor- und Master-Studiengängen die richtigen Voraussetzungen

für den erfolgreichen Start in diese Berufsfelder. Wer als Steuerexperte, Kommunikations-Manager oder als Verbraucher- und Wirtschaftsjournalist erfolgreich sein will, braucht eine fundierte Fachbildung. Und dazu jene menschlichen Schlüsselkompetenzen, die aus Wissen erst Bildung machen. Wir bieten beides. **Individuelle Betreuung** und eine **freundliche, persönliche Atmosphäre** unterstützen den Lernerfolg. Unsere Dozenten und Mitarbeiter nehmen sich Zeit für unsere Studierenden. Die SRH Hochschule Calw ist offizielle Hochschule des Deutschen Steuerberaterverbandes e.V.

- Bachelor-Studiengang Steuern und Prüfungswesen (Bachelor of Arts – B.A.)
- Master-Studiengang Steuern und Rechnungslegung – Vertiefungsrichtung Steuern (Master of Arts – M.A.)
- Bachelor-Studiengang Medien und Kommunikationsmanagement (Bachelor of Arts – B.A.)
- Master-Studiengang Content Management – Vertiefungsrichtung Verbraucher- und Wirtschaftsjournalismus (Master of Business Administration – MBA)

Kontakt

SRH Hochschule Calw
Staatlich anerkannte Fachhochschule der SRH Hochschule Calw gGmbH
Badstraße 27
75365 Calw
www.hochschule-calw.de

Ansprechpartnerin:
Prof. Dr. Claudia Ossola-Haring
(Rektorin)
Telefon: 07051/9203-0
Telefax: 07051/9203-59
E-Mail: info@hochschule-calw.de



WILEY

Die internationale Verlagsgruppe John Wiley & Sons zählt in den USA zu den ältesten Verlagshäusern. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts legte der Wiley-Verlag seinen Schwerpunkt auf die Fachliteratur. Einen besonderen Stellenwert hat der Bereich Bilanzierung und Rechnungslegung (z.B. FASB-Bände „Original Pronouncements“ und CPA-Ausbildungsliteratur wie „You Can Pass the CPA Exam“ und „Wiley CPA Exam Review“). Die Internationale Rechnungslegung ist fester Bestandteil des deutschsprachigen Verlagsprogramms. Neben dem renommierten englischen Kommentar „Interpretation and Application of IFRS“ von Barry J. Epstein gibt Wiley bereits seit 2005 die deutsche Ausgabe heraus, die von Experten wie Prof. Dr. Ballwieser, Dr. Beine und Prof. Dr. Hayn regelmäßig für deutschsprachige Adressaten aufbereitet wird. Das Lektoratsteam beobachtet ständig die Veränderungen im Regelwerk des IASB und aktualisiert sein Programm regelmäßig, um den Bedürfnissen seiner Leser gerecht zu werden. Mit jährlichen Titeln (z.B. „IFRS Änderungskommentar“, „IFRS Textausgabe“) liefert der Verlag professionelle Literatur in deutscher Sprache auf hohem fachlichen Niveau.

Kontakt

Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA
Boschstraße 12
69469 Weinheim
www.wiley-vch.de/publish/dt/

Ansprechpartner: Kai Zöllig
P&T Marketing
Telefon: 06201/ 606-486
Telefax: 06201/ 606-615
E-Mail: kzoellig@wiley.com

KONTAKT/ANMELDUNG

- Ja**, ich bin **Mitglied** der German CPA Society e.V.
- Ja**, ich nehme am **Dinner-Speech-IFRS-Fachvortrag** am Freitag, 19.09.2008, ab 18:30 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme am gemeinsamen **Abendessen/Networking** am Freitag, 19.09.2008, ab 20:00 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme an der offiziellen **Mitgliederversammlung** am Samstag, 20.09.2008, 9:00 – 10:45 Uhr teil (**nur für GCPAS-Mitglieder**).
- Ja**, ich nehme am **Mittagessen/Business Lunch** im **Gastwerk Hotel** am Samstag, 20.09.2008, 12:30 – 13:45 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme an den **Fachvorträgen** und der **Vorstellung der GCPAS** am Samstag, 20.09.2008, 11:15 – 17:45 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme am gemeinsamen **Abendessen/Networking** am Samstag, 20.09.2008, ab 20:00 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme am optionalen **Rahmenprogramm** am Sonntag, 21.09.2008, teil (Große Hafenrundfahrt im Hamburger Hafen, 12:30 – ca. 13:30 Uhr).
- Ja**, ich bin Vegetarier.
- Ja**, ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten** (für diese und/oder zukünftige Veranstaltungen).

Teilnehmer

Name, Vorname
Firma
Straße
PLZ, Ort
Tel./Fax
E-Mail

Abweichende Rechnungsadresse

Name, Vorname
Firma
Straße
PLZ, Ort
Tel./Fax
E-Mail

Für GCPAS-Mitglieder fällt keine Veranstaltungsgebühr an.

Externe Teilnehmer überweisen den o.g. Tagungsbeitrag bitte bis zwei Wochen vor der Veranstaltung (bis 5. September 2008) auf folgendes Konto:

German CPA Society e.V. Konto-Nr.: 8853118
Landesbank Baden-Württemberg Bankleitzahl: 600 501 01
IBAN: DE 61 6005 0101 000 885 3118 BIC-Code/Swift: SOLADEST

Studenten fügen dem Antwortfax zur Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnahmegebühr bitte eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung bei.

Hinweis:

Die Zahl der Teilnehmer ist für GCPAS-Mitglieder unbegrenzt. **Die Zahl der externen Teilnehmer ist begrenzt.** Über die Teilnahmemöglichkeiten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine **Bestätigung per E-Mail** und die externen Teilnehmer zusätzlich eine **Rechnung per Post**.

Die Stornierung ist bis 2 Wochen vor dem Termin kostenlos. Bis eine Woche vor dem Termin fällt die hälftige Gebühr an, danach die volle Gebühr.

Ihre Daten:

Ihre Daten werden von der GCPAS ausschließlich zur Organisation der Veranstaltung verwendet und in keiner Weise an Dritte weitergeleitet.

Wir würden Sie gerne auch künftig über unsere Veranstaltungen per E-Mail informieren. Sollten Sie daran Interesse haben, bestätigen Sie dies bitte ausdrücklich:

- Ja**, ich habe Interesse, in Zukunft per E-Mail auf **Veranstaltungen der GCPAS** hingewiesen zu werden.



German CPA Society – Verband der Certified Public Accountants in Deutschland e.V.

Rotebühlplatz 23 E-Mail kontakt@gcpas.org
70178 Stuttgart Internet www.GCPAS.org
Tel. 0049 (0)711 6200749-0
Fax 0049 (0)711 6200749-99 Stuttgart VR 6851

GCPAS-Administration und Kontakt

Widenmayerstraße 27 Tel: +49 (0) 89 211212-705
D-80538 München Fax: +49 (0) 89 211212-706

Datum

Unterschrift